

„Geschichte zum Anfassen“

SEITE 4

SH:z

FREITAG, 3. SEPTEMBER 2010



KIEL Kinderrepublik Seekamp, BDM-Sportfest in Schleswig, Landgewinnung in Nordfriesland und revoltierende

Studenten in Kiel – dass sind vier von 22 Themen der schleswig-holsteinischen Regionalgeschichte, die Uwe Danker und Astrid Schwabe in ihrem Buch „Filme erzählen Geschichte“ und auf der mitgelieferten DVD vorstellen. Alle Beiträge beziehen sich auf den Zeitraum zwischen dem Ende der 20er Jahre und dem Beginn der 80er Jahre und behandeln Ereignisse und Alltagsbeschreibungen dieser Zeit. Dazu gehören Werbung, Filmmaterial aus der NS-Zeit und Polizei-Aufnahmen. Die 22 Originalaufnahmen sind neu geschnitten, werden kommentiert und im Buch in ei-

nen historischen Kontext gestellt. „Das ist Geschichte zum Anfassen“, sagte Bildungsminister Ekkehard Klug (FDP) bei der Präsentation des multimedialen Werkes in Kiel. 1500 Exemplare mit reichlich Zusatzmaterial werden den Schulen im Norden zur Verfügung gestellt, die damit nicht nur den Geschichts-, Heimat- und Sachkundeunterricht mit regionalpolitischem Anschauungsmaterial auffrischen können, sondern auch die Medienkompetenz ihrer Schüler, sagte Klug. Die Vielfalt der ausgewählten Beiträge ermögliche es, Buch und DVD an allen Schularten und in allen Klassenstufen einzusetzen.

So gibt es Filmausschnitte aus der Landfrauenschule in Hanerau-Hademarschen (Kreis Rendsburg-Eckernförde), die einen Einblick in den Wandel des Frauenbildes in der jüngeren Geschichte gewäh-



ren. Ein anderer Film, gedacht für die Schulung von Polizisten, zeigt, dass noch in den 80er Jahren – als die Ordnungshüter in Brokdorf (Kreis Steinburg) gegen Kernkraftgegner in Stellung gebracht wurden – ein heute befremdlich anmutender militärischer Ton herrschte.

Nach dem Motto „In der Kürze liegt die Würze“ sind die Filmbeiträge mit jeweils drei bis sieben Minuten relativ kurz gehalten, so dass selbst in einer normalen Schulstunde genug Zeit für vertiefende Analyse und Einordnung bleibt. Die in drei Jahren entwickelte Konzeption sei bislang einzigartig, so Danker.

Mitfinanzierer des im Neumünsteraner Wachholtz Verlag erschienenen Buches samt DVD sind die schleswig-holsteinischen Sparkassen: Sie übernehmen die Kosten für die 1500 Schulexemplare.

Das Filmmaterial stammt vorwiegend aus dem Landesfilmarchiv und basiert im wesentlichen auf dem Bestand der Kieler

Produktionsfirma Nordmark-Film. „Buch und DVD richten sich an historisch Interessierte, alt und jung, Einheimische und Fremde, Lehrkräfte und Schüler“, so Danker, der das Schleswiger Institut für Zeit- und Regionalgeschichte leitet. Co-Autorin Schwabe ist Mitarbeiterin am Institut für Regionalgeschichte der Uni Flensburg. *kim*

Unsere Zeitung stellt das Buch seit dieser Woche in der Serie „Bewegte Zeiten“ vor, ergänzt um aktuelle Beiträge. Sie finden die Serie heute auf einer Sonderseite.



Uwe Danker und Astrid Schwabe, „Filme erzählen Geschichte“, Wachholtz-Verlag Neumünster, ISBN 978-3-529-02821-2, 144 Seiten plus DVD, 19,90 Euro.